

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/036/ X	
Sitzung am : 28.10.2010	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 19:04

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Wiebke Puschmann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 28.10.2010

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Dogunke, Solveigh

Eger, Caglar

Engelhardt, Katrin

Hahn, Sybille

Hartojo, Elisabeth

Jäger, Thomas

Krebber, Helmuth

Kumeth, Kevin-Pascal

Meyruhn-Hartmann, Christel

Müller, Christine

Müller, Lars

Müller-Schönemann, Petra

Peihs, Heideltraud

Reinders, Anette

Schenppe, Volker

Schroeder, Klaus-Peter

Stehr, Christian

Struckmann, Klaus

Verwaltung

Diedrichs, Susanne

Gattermann, Sabine

Puschmann, Wiebke

für Herrn Isbeceren ab 18.24 Uhr
für Frau Schmieder

für Frau Basarici
für Herrn Claßen

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 28.10.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 10/0469

Kita-Ideenwettbewerb

Antrag zur Jugendhilfeausschusssitzung am 28.10.10

TOP 5 : B 10/0464

Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes

TOP 6 : B 10/0458

Weihnachtsbeihilfe für Pflegekinder

TOP 7 : B 10/0465

Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in Norderstedt (Richtlinie 2011)

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 :

Urteil aus NRW zum Ausbau der U3-Betreuung

TOP 8.2 :

Kita St. Annen

TOP 8.3 :

Beitragsfreies Kita-Jahr

TOP 8.4 :

Kita Sternschnuppe

TOP 8.5 :

Befangenheit

TOP 8.6 :

Schulsozialarbeit

**TOP 8.7 :
Wegweiser für Schwangere und junge Familien**

**TOP 8.8 :
Neubau städtischer Kitas**

**TOP 8.9 :
Pflegefamilien**

**TOP 8.10
:
Kita-Verpflegung**

**TOP 8.11
:
Anfrage von Frau Hahn (SPD-Fraktion)**

**TOP 8.12
:
Vorstand Elternbeirat**

**TOP 8.13
:
Sitzung am 11.11.2010
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 28.10.2010

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Murmann eröffnet die 36. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates Norderstedt und die Verwaltungsmitarbeiter.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Peihs bittet um Erläuterung zur Entstehung des Papiers „Zukunft für Kinder – Kinder brauchen gute Kitas! Wi(e)der eine Verschlechterung der Kita-Situation in Schleswig-Holstein“, des Kita-Bündnisses, das Frau Gattermann gemäß der Vereinbarung der Mitglieder des JHA vom 23.09.10 an die Mitglieder gemailt hat. Frau Gattermann antwortet, dass –wie vereinbart– aus der Verwaltung niemand an der Erarbeitung des Papiers beteiligt war. Frau Peihs bittet den Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung als Besprechungspunkt zu nehmen.

Anschließend stimmt der Ausschuss über die Tagesordnung ab.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4: A 10/0469
Kita-Ideenwettbewerb
Antrag zur Jugendhilfeausschusssitzung am 28.10.10

Frau Reinders erläutert den Antrag.
Herr Murmann bedankt sich für die Ausführungen.

Beschluss:

Der Kita Ideenwettbewerb wird im Kindergartenjahr 2011/2012 erneut durchgeführt. Die Verwaltung wird gebeten, auf der Grundlage des Beschlusses von 2008, der Weiterentwicklung im Jahr 2010 sowie der Auswertung des laufenden Wettbewerbs eine frühzeitige Ausschreibung in die Wege zu leiten.

Die endgültige Zusammensetzung der Jury wird auf Vorschlag der Fraktionen und der Verwaltung auf der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgenommen.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: B 10/0464
Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes

Herr Eger erscheint um 18.24 Uhr zur Sitzung.

Nach einer Diskussion von Ausschussmitgliedern und Verwaltung stellt Herr Murmann den Antrag über folgenden Zusatz abzustimmen:

Die Vereinbarung zur Spitzabrechnung dieser Beratungskontakte wird befristet bis zum 31.12.2011.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der im Sachverhalt dargestellten Vorgehensweise der Spitzabrechnung der Beratung hochstrittiger Eltern im Rahmen des familiengerichtlichen Verfahrens zu.

Er bittet die Verwaltung, über die Erfahrungen mit der Spitzabrechnung der Einzelfälle sowie über die Entwicklung der Fallzahlen in den verschiedenen Hilfe- und Beratungstätigkeiten der Beratungsstelle im ersten Halbjahrsbericht 2011 darzustellen.

Die Vereinbarung zur Spitzabrechnung dieser Beratungskontakte wird befristet bis zum 31.12.2011.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6: B 10/0458
Weihnachtsbeihilfe für Pflegekinder

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich dafür aus, sich diesem Thema 2011 im Rahmen der Richtlinie Vollzeitpflege nochmals anzunehmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Zahlung einer Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50 € für junge Menschen, die in Heimen oder Pflegefamilien untergebracht sind, im Jahr 2010 zu.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7: B 10/0465
Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in Norderstedt (Richtlinie 2011)

Frau Diedrichs beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Struckmann bittet die Vorlagen-Nr. B 10/0465 im Vorlagentext zu ergänzen.

Herr Murmann regt eine Klausurtagung zum Thema – Zukunft der offenen Jugendarbeit in Norderstedt – am 21.01.2011, 16.00 Uhr – 21.00 Uhr an.

Mitglieder des Kinder-und Jugendbeirates Norderstedt erläutern ihre Stellungnahme.
Herr Murmann bedankt sich für die Ausführungen. Die Stellungnahme wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in Norderstedt in der Fassung der Anlage 1 zu Vorlage Nr. B 10/0465 **Richtlinie 2011** mit Wirkung zum 01.01.2011.

Die Verwaltung wird ermächtigt, während der Laufzeit der Richtlinie redaktionelle Anpassungen des Textes vorzunehmen, die durch eine Neufassung von Förderrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein begründet werden.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
Urteil aus NRW zum Ausbau der U3-Betreuung**

Frau Gattermann gibt das Urteil zum Protokoll. (Anlage 2)

**TOP 8.2:
Kita St. Annen**

Frau Gattermann berichtet, dass der Träger einen Antrag auf Ausbau um 10 Krippenplätze für Norderstedter Kinder gestellt hat. Dieser kann derzeit nicht bearbeitet werden, da das Ministerium für Bildung und Kultur SH auf dem Standpunkt steht, dass diese Einrichtung eine Hamburger Einrichtung ist und daher keine SH zugeordneten Fördermittel erhalten kann. Frau Gattermann gibt einen Brief des OB an Minister Klug zu Protokoll.(Anlage 3)

**TOP 8.3:
Beitragsfreies Kita-Jahr**

Frau Gattermann gibt ein Antwortschreiben der Landrätin des Kreises Segeberg zu Protokoll. (Anlage 4)

**TOP 8.4:
Kita Sternschnuppe**

Frau Gattermann berichtet, dass die Außenstelle der städtischen Kita als Krippe „Ministerne“ im November ihren Betrieb aufnimmt. Die Eröffnung findet am 20. November um 11 Uhr statt. Alle Mitglieder des JHA sind herzlich eingeladen.

**TOP 8.5:
Befangenheit**

Herr Struckmann teilt mit, dass auf der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses Herr Fock bei der Beschlussfassung zu TOP 7 „Jugendarbeit Harksheide“ befangen war und nicht an der Abstimmung hätte teilnehmen dürfen. Die Mitwirkung des Herrn Fock bleibt gemäß der Regelung des § 22 Abs. 5 Nr. 1 GO folgenlos, da ein Verstoß gegen die Mitwirkungsverbote wegen Unerheblichkeit für das Abstimmungsergebnis nicht geltend gemacht werden kann.

Dies wird zum Anlass genommen, die Ausschussmitglieder darauf aufmerksam zu machen, dass sie selbst verpflichtet sind auf ihre Befangenheit bei Abstimmungen hinzuweisen und nicht auf einen Hinweis des Vorsitzenden oder der Verwaltung zu warten.

**TOP 8.6:
Schulsozialarbeit**

Herr Struckmann teilt mit, dass die beiden Stellen für Schulsozialarbeit besetzt wurden und die Sozialpädagoginnen zum 1.11.2010 ihre Arbeit aufnehmen.

Herr Murmann beabsichtigt, die Mitarbeiterinnen zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses Ende Januar einzuladen.

**TOP 8.7:
Wegweiser für Schwangere und junge Familien**

Herr Struckmann verteilt den Wegweiser für Schwanger und junge Familien, der von der evangelischen Familienbildung herausgegeben wurde.

**TOP 8.8:
Neubau städtischer Kitas**

Herr Jäger bittet die Verwaltung um nachfolgenden Bericht:

Auskunft über den Baufortschritt der Kita Tannenhof und Friedrichsgaber Weg

**TOP 8.9:
Pflegefamilien**

Herr Jäger bittet die Verwaltung um nachfolgenden Bericht:

Bemühungen des Jugendamtes über die Aquise von Pflegefamilien

**TOP
8.10:
Kita-Verpflegung**

Herr Jäger bittet die Verwaltung um nachfolgenden Bericht:

Überblick über die Organisation der Kita-Verpflegung (städtische und nichtstädtische), Kalkulationsgrundlagen und fachliche ernährungswissenschaftliche Grundlagen.

**TOP
8.11:
Anfrage von Frau Hahn (SPD-Fraktion)**

Frau Hahn gibt folgende Anfrage mit der Bitte um Beantwortung zu Protokoll (Anlage 5):

Bund, Länder und Kommunen haben sich auf den „KrippenGipfeln“ im Jahr 2007 gemeinsam auf den Ausbau der Betreuungsinfrastruktur bis 2013 verständigt. Daher ist nun jede Seite in der Pflicht, ihren – auch finanziellen – Anteil dazu beizutragen.

Insbesondere sind die Länder gefordert, die Bundesmittel entsprechend an die Kommunen weiterzugeben, Länder und Kommunen müssen aber auch – wie vereinbart – ihren Eigenbeitrag leisten.

Wenn das Verfassungsgericht NRW in seinem Urteil das Konnexitätsprinzip verletzt sieht und den U3-Ausbau als eine neue Aufgabe für die Kommunen beschreibt, dann ist nun das Land am Zug.

Ob die in Summe 12 Mrd. Euro für das angestrebte Ausbauziel von „durchschnittlich „ 35 Prozent ausreichen und ob der wirkliche Bedarf nicht noch wesentlich höher liegt, sind noch offenen Fragen.

Die SPD-Fraktion erbittet eine Stellungnahme des Landes.

TOP

8.12:

Vorstand Elternbeirat

Frau Engelhardt teilt mit, dass der Elternbeirat einen neuen Vorstand gewählt hat. Die neue Zusammensetzung des Vorstandes wird in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

TOP

8.13:

Sitzung am 11.11.2010

Herr Murmann teilt mit, dass die Sitzung am 11.11.2010 ausfällt.